



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

26 c Stephan der erst Marterer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

Anno Dñi  
260.

leyden der heyligen berühmten Junckfrawen Eugenie/ vonn Edlen Eltern/ Philippo vndr Claudia / zur zeit des Kayfers Gallien geboren. Dife studieret zu Alexandria mit den zweyen verschnitnen Protho vndr Hiacintho/ vnd beköhret zu Christo dieselbige batde/wie auch ihren Vatter/Mütter/ vnd zwen Brüder/ mit namen Adiantum vnd Sergium. Ir Vatter ward folgendts Bischoff zu Alexandria / ja hat auch die marterkron erlangt. Sie aber zog mit ihrer Mütter vnd Brüdern wider gen Rom/ vnd beköhret vil volcks zu Christo/ als sie darumb gefangen ward/ zerstoriet sie durch ir Gebett den Tempel Diane. Der Statuog Niceus aber lieh sie an ein Stein binden/ vnd in die Tyber werffen/ vnd dieweil sie nit extrenckt werden mocht / ob sie schon darnach inn ein fewrigen Ofen vnd haisses bad eingeschlossen ward/ blib sie dannoch vnuerlet. Ward endlich in der Gefencknuß enthaupt / vnd ihr leib nit weit von der Statt Rom durch die Christen begraben. Ir Mütter vñ Brüder/ nach dem sie im H. Erri entschlieffen/ seind sie auch bey S. Anastasie leib folgendts begraben worden.

Anno Dñi  
609.

Item in der Burg Gordana des heyligen Reichs eigers Romuli.

Item zu Bethlehem der H. Ebtisin Charitatis.

Item des heyligen Abts Charitonis/ vnd aller seiner Brüder/ so als außermöchte Schaaf Christi/ seliglich verschiden.

e vij. Calend. Ianuarij.

Der XXVI. tag im Christmonat.

Wey



**Z**wainzig mehl von Jerusalem gelegen / ist heut  
 der Geburtstag des heyligen standhaften vnd  
 hochberühmpten Erzmarterers im neuen Testament  
 Stephani / Der auch der erst gewesen vnder den sibem  
 ersten Diaconen / so die Apostel selbs erwolt / ein Mann  
 voll des Glaubens vnd h. Geists / welcher grosse wun-  
 derzeichen that in der ersten Apostolischen Kirchen / vñ  
 nit lang nach dem leyde Christi / darumb das er Christum  
 öffentlich bekenet / vnd der vnglaubigen Juden halbsar-  
 rigkeit embfänglich straffet / gesencklich angenommen / für  
 dz Gericht gestellet / angeklagt / verdampft / vñ zur Stare  
 hinauß gestossen ward. Er aber sahe in seinem Gebete  
 die Himmel offen / ja er sahe Christum in der rechten hand  
 Gottes sitzen. Dath auch auff gebogren knyen für seine  
 todfeind / vnd besalhe endlich seinen Geist dem h. Er-  
 m. Erwarb also durch die Jüdische verstainigung die erste  
 marterkron im Himmel / vnder allen marterern des newen  
 Testaments. Sein h. Leib ist mit grossem wainen von  
 den Gottesfürchtigen Christen bey Jerusalem begraben /  
 im ersten jar nach Christi Auffart. Darnach aber ist der-  
 selbig Leib auß Göttlicher offenbarung zur zeit des Kay-  
 sers Honorij funden vñ erhaben / endlich aber gen Rom  
 bracht worden. Leuchtet auch nach seinem abschaid mit  
 grossen herlichen wunderzeichen / deren S. Augustinus  
 vil erzölet. Von ihm ist oben am dritten tag Augstmo-  
 nats weyter gemeldet.

Actor. 6.

Actor. 8.

Anno Dñi  
450.

Item zu Rom die begräbnus des heyligen Pappst  
 Dionysii / welcher dem heiligen Pappst Sixto dem an-  
 dern / in Pappstlichem Ampt nachkommen / auch in heil-  
 igkeit vnd lehrfürerlich gewesen. Aus seinem anhalten  
 ward

Ecc ij

ward



ward das Antiochenisch Concilium gehalten / hat aber  
 Anno Dñi vñnder dem Kayser Claudio der Marterkron empfan-  
 270. gen.

Item des heyligen vñnd fürtrefflichen Marterers  
 Marini / so eines namhafftigen Rathsheren Sun / vñnd  
 sung war / als man ihn des Christlichen Glaubens hal-  
 ben gefangen / gegaislet / an einer Kam mit Hacken ge-  
 rissen / vñnd inn einem gespalten Baum geklempt hat.  
 In diser sunge Knab vberstünd Röß / Bratpfannen /  
 ein Schaff voll zerlassens Bech / ward den wilden Thie-  
 ren sürgeworffen / inn ein Feuerofen gethan / vñnd als er  
 das Abgöttisch Bild Serapis zu Staub machet / ist er  
 endlich zu Rom vñnder dem Kayser Martiano enthauptet /  
 vñnd sein Leib von dem hailigen Bischoff Theophilo  
 begraben worden.

Item zu Rom des heiligen Paps vñnd Beichti-  
 gers Jozimi / auß Griechenland geboren / welcher dem  
 H. Paps Innocentio dem ersten inn Päpstlicher Re-  
 gierung nachkommen ist / auch wie ein frommer / hailiger /  
 vñnd gegen den armen gar mildter Mann / das Kirchliche  
 Anno Dñi Regiment löblich verwaltet / vñnd die benedeyung der D-  
 410. sterkerken eingesetzt hat / verschid im H. Ern / vñnd ward  
 bey S. Lorenzen Leib begraben.

Item zu Spoleto der H. Frawen Habundantie /  
 welche S. Gregorium begraben hat.

Item zu Rom des H. Theodori Messners zu S.  
 Lib. 3. Dialo. Peter / von welchem S. Gregorius schreibt.

Item des H. Spel Abtes vñnd Beichtigers zu Nuc-  
 Lib. 4. Dialo. sia / von welchem auch S. Gregorius schreibt.